Objekt: Doppelseitige Streichgarn-

Ringspinnmaschine

Museum: Brandenburgisches

Textilmuseum Forst (Lausitz)

Sorauer Straße 37 03149 Forst (Lausitz)

(03562) 97356

info@textilmuseum-forst.de

Sammlung: Sammlung zur Textilindustrie

Inventarnummer: 28193

Beschreibung

An dieser Maschine wurde das auf dem Krempel hergestellte Vorgarn zu einem Faden versponnen. Die Spinngeschwindigkeit beträgt je nach Materialqualität und Drehung 10 bis 18 Meter in der Minute. Beide Maschinenseiten werden einheitlich durch einen Siemens-Schuckert-Spinnregelmotor angetrieben. Die Ringspinnmaschine ist als Mustermaschine für die Preußische Fachschule für Textilindustrie Forst nach einem im Jahre 1938 angemeldeten Patent gebaut. Sie arbeitet kontinuierlich, d. h. Vorgarnlieferung, Verzug, Garndrehung und Aufspulen des Fadens auf die Hülse erfolgen fortlaufend. Technische Daten: 1. 2 x 22 Spindeln, 2. 4-Spindel-Bandantrieb, 3. Die Maschine ist überwiegend geeignet zur Herstellung von Streichgarnen in den Feinheitsbereichen Nm 4 bis 12.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: L, B, H: 400, 180, 196 cm, G: 3000 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1941

wer Textilmaschinenfabrik Ernst Gessner AG

wo Aue (Sachsen)

Schlagworte

- Maschinenbau
- Spinnen (Tätigkeit)
- Textilindustrie

• Textilmaschinenbau